

Datum:

29.09.2017

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Heepen**

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Heepen</b>	12.10.2017	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**  
**Verbesserung des ÖPNV-Angebots in Brake**

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Neuauflage des Nahverkehrsplans folgende Erweiterungen des ÖPNV-Angebots im Ortsteil Brake vorzusehen:

1. Erreichbarkeit der Innenstadt durch ÖPNV-Verbindungen aus allen Teilen Brakes in einem regelmäßigen 20-Minuten-Takt sowie Ausbau der Anbindung in den Abendstunden und an Sonn- und Feiertagen
2. Aufwertung des Übergangsknotenpunkts Brake Bahnhof durch:
  - Schaffung von ausreichend Park-and Ride-Plätzen, die auch als solche ausgewiesen sind,
  - Sicherung der Umstiegsmöglichkeiten von Bahn auf Bus und umgekehrt (ggf. umgesetzt durch ein Quartierbuskonzept mit Umstiegsmöglichkeiten auf Bahn und Schnellbus),
  - bauliche Verbesserung des DB-Haltepunktes (notfalls auch ohne Beteiligung der Bahn)

Sollte eine Umsetzung einer der unter 2. genannten Punkte aufgrund der Rahmenbedingungen nicht zu dem o.g. Zeitpunkt möglich sein, sollte eine Art "Umsetzungsvision" skizziert werden, die die Weiterentwicklung des Ortsteils (z.B. den Rückbau der Braker Straße nach Fertigstellung der Grafenheider Straße) berücksichtigt.

#### Begründung:

Durch viele Maßnahmen soll der MIV aus der Innenstadt verdrängt werden. Als Alternative wird den Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Umland die Nutzung des ÖPNV angeraten. Diese Alternative kann aber nur greifen, wenn das Angebot erheblich verbessert wird – selbst wenn die derzeitigen Nutzungszahlen einen solchen Aufwuchs noch nicht rechtfertigen. Für den Zeithorizont des nächsten NVP sind diese Maßnahmen aber durchaus schon relevant,

insbesondere auch vor dem Hintergrund der Einwohnerentwicklung des Stadtteils Brake.

**Unterschrift:**

**gez. Dr. Elsner**